

INHALTSVERZEICHNIS

ERSTER TEIL

Vorwort	IX
Verzeichnis der Abkürzungen	XI
Verzeichnis der zitierten Quellen und Literatur	XIV
Einleitung	1
KAP. I: ANNO UND LOTHRINGEN	6
1. Annos Beziehungen zu den Herzögen von Nieder- und Oberlothringen	8
2. Annos Beziehungen zu den Bischöfen von Nieder- und Oberlothringen	32
2.1. Bischof Lietbert von Cambrai	32
2.2. Bischof Wilhelm von Utrecht	34
2.3. Die Bischöfe Dietwin und Heinrich von Lüttich	37
2.4. Bischof Friedrich von Münster	41
2.5. Erzbischof Eberhard von Trier	44
2.5.1. Der Elekt Konrad und Erzbischof Udo von Trier	45
2.6. Die Bischöfe Adalbero und Hermann von Metz	53
2.7. Die Bischöfe von Toul	53
2.8. Bischof Dietrich von Verdun	54
2.9. Zusammenfassung	54
3. Die Affaire Malmedy	56
4. Die Auseinandersetzung Annos mit der Familie der Pfalzgrafen vom Niederrhein	110
KAP. II: ANNOS ROLLE IN DER REICHSPOLITIK VON 1056–75	155
1. Vom Tode Kaiser Heinrichs III. bis zum Ereignis von Kaiserswerth (1062)	155
1.1. Annos Anteil an der »commendatio« Heinrichs IV.	155
1.2. Die Hoftage von Köln und Regensburg Ende 1056	162
1.3. Die Verurteilung Papst Nikolaus' II.	166
1.4. Annos politische Rolle am Hofe für die Zeit von 1056–1062	169

2. Das Ereignis von Kaiserswerth (Frühjahr 1062)	175
2.1. Die Vorbereitungen	175
2.2. Die direkten Teilnehmer und die Hintermänner der Vorgänge in Kaiserswerth	177
2.3. Die Entführung des jungen Königs	183
2.4. Die Motive für Annos Vorgehen bei Kaiserswerth	185

ZWEITER TEIL

3. Von Kaiserswerth bis zur Schwertleite Heinrichs IV.	196
3.1. Die Verhältnisse in der Reichsregierung und Annos Anteil an derselben anhand der Quellen, die explizite Beschreibungen liefern	196
3.1.1. Die erzählenden Quellen	196
3.1.2. Die Gruppe der Briefe	206
3.1.3. Analyse der Diplomata für die Zeit von Kaiserswerth bis zur Schwertleite des Königs	211
3.2. Die Synode von Augsburg (1062) und Bischof Burchards Mission nach Italien. Die Besetzung des Erzbischofstuhles in Magdeburg	231
3.3. Das Konzil von Mantua	243
3.4. Die Schwertleite Heinrichs IV.	275
3.5. Annos Rolle in der Reichspolitik von »Kaiserswerth« bis zur Schwertleite Heinrichs IV. (Zusammenfassung)	276
4. Von der Schwertleite Heinrichs IV. bis zu Adalberts Sturz (Jan. 1066)	282
4.1. Die abgesetzte Romfahrt von 1065	282
4.2. Analyse der Diplomata von der Schwertleite bis Jan. 1066 (Adalberts Sturz)	294
5. Vom Sturze Adalberts (Jan. 1066) bis zu dessen Tod (17. März 1072)	303
5.1. Der Sturz Adalberts im Jan. 1066 zu Tribur	303
5.2. Annos Verhältnis zu Alexander II. von 1066–1070 als Moment zur Klärung von Annos politischer Bedeutung in dieser Zeit	311
5.2.1. Die Legation von 1068	317
5.2.2. Die Romreise von 1070	329
5.3. Annos Bedeutung auf der Reichsebene 1071	331
5.4. Untersuchung der Diplomata von Jan. 1066 bis März 1072 (Tod Adalberts)	332
5.5. Annos politische Rolle auf der Reichsebene von der Schwertleite Heinrichs IV. bis zum Tode Adalberts (Zusammenfassung)	350

6. Annos besondere politische Bedeutung im Jahre 1072 und sein Verzicht	357
7. Der Anteil Annos an den Sachsenaufständen und sein Verhältnis zu Heinrich IV. in dieser Zeit	370
8. Zusammenfassung	403
Register	415